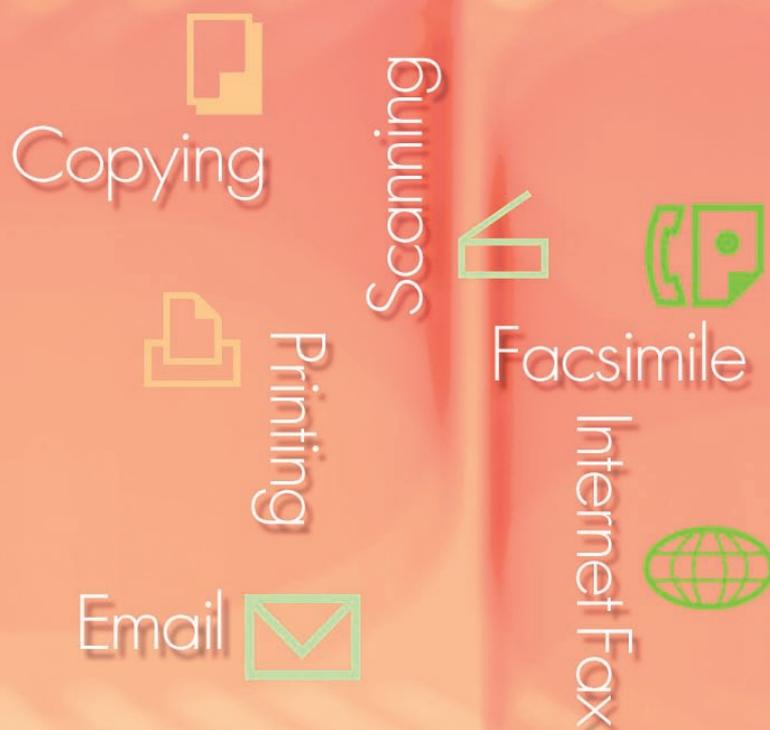


Bedienungsanleitung Software (Fax Driver) Für Digitales Bildverarbeitungs-System



Lesen Sie vor der Verwendung der Software diese Anweisungen vollständig und sorgfältig durch und bewahren Sie sie zu Referenzzwecken an einem sicheren Ort auf.

Deutsch

Allgemeine
Beschreibung

Systemanforderungen

Systemkonfiguration

Senden eines
Dokuments

Anhang

In diesem Handbuch werden die folgenden Marken und eingetragenen Marken verwendet:

Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows Server, Windows Vista, PowerPoint, Excel und Internet Explorer sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft-Produktabbildungen sind mit freundlicher Genehmigung von Microsoft Corporation gedruckt.

i386, i486, Intel, Celeron, Intel Centrino, Pentium und Itanium sind Marken der Intel Corporation und ihrer Tochterunternehmen.

IBM und AT sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und anderen Ländern.

Die USB-IF-Logos sind Marken der Universal Serial Bus Implementers Forum, Inc.

Mac, Mac OS, Macintosh, True Type und Apple sind Marken der Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Novell, NetWare, IntranetWare, NDS sind eingetragene Marken der Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern.

PEERLESSPage™ ist eine Marke der PEERLESS Systems Corporation; und PEERLESSPrint® und Memory Reduction Technology® sind eingetragene Marken der PEERLESS Systems Corporation; und COPYRIGHT © 2005 PEERLESS Systems Corporation. COPYRIGHT © 2005 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten; und Adobe® PostScript® 3™.

Universal Font Scaling Technology (UFST) und alle Schriften wurden von Monotype Imaging Inc. lizenziert.

Monotype® ist eine eingetragene Marke der Monotype Imaging Inc. eingetragen beim U.S. Patent and Trademark Office und möglicherweise in anderen Ländern.

ColorSet™ ist eine eingetragene Marke der Monotype Imaging Inc. eingetragen beim U.S. Patent and Trademark Office und möglicherweise in anderen Ländern. ColorSet™ Profile Tool Kit, Profile Studio und Profile Optimizer sind Marken der Monotype Imaging Inc. und sind möglicherweise in anderen Ländern eingetragen.

COPYRIGHT © 2007 Monotype Imaging Inc. Alle Rechte vorbehalten.

PCL ist eine Marke der Hewlett-Packard Company.

Adobe, Acrobat, Adobe Type Manager, PostScript, PostScript 3 und Reader sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Die Anwendungssoftware für dieses Gerät enthält eine Reihe von Programmen, die unter den Bedingungen der GNU Lesser General Public License lizenziert sind, und andere Open Software. Zu weiteren Informationen und geltenden Lizenzen für diese siehe "Read Me"-Datei der Software.

Alle anderen hierin genannten Produkt-/Handelsnamen, Marken oder eingetragene Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

In dieser Bedienungsanleitung werden einige ™- und ®-Zeichen im Haupttext ausgelassen.

© Panasonic Communications Co., Ltd. 2005-2009

Das nicht genehmigte Kopieren und Verteilen verstößt gegen das Gesetz.

Panasonic übernimmt keine Haftung für Auswirkungen, die aus der Verwendung dieser Software oder dieses Handbuchs entstehen.

Veröffentlicht in Japan.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

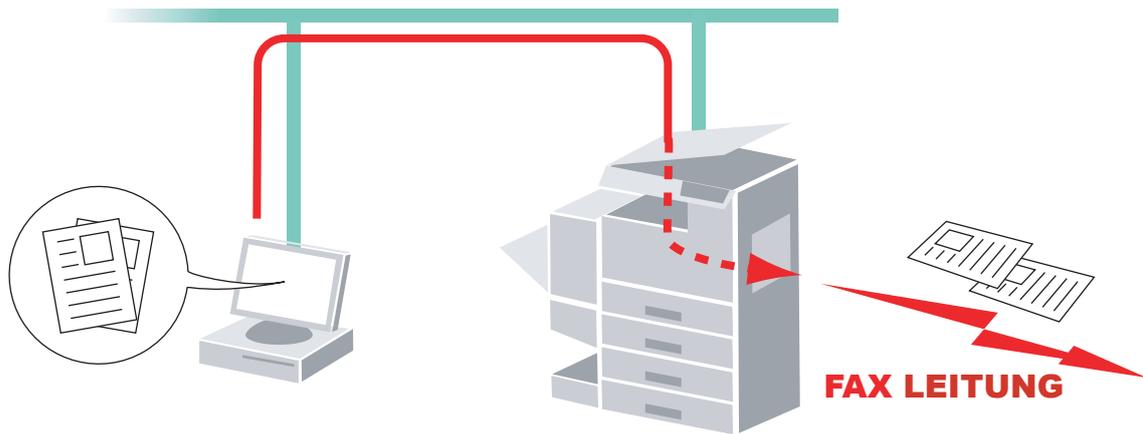
Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Beschreibung	4
Systemanforderungen	6
Systemkonfiguration	8
■ Registerkarte „Geräteeinstellung“	9
■ Registerkarte „Telefonbuch“	11
■ Registerkarte „Sendeeinstellung“	13
Senden eines Dokuments.....	14
■ Job Status Utility	17
Anhang.....	21
■ Lösen von Problemen	21

Allgemeine Beschreibung

Die Fax Driver Software ist eine einfache Möglichkeit, Faxe zu senden. Die Software verwendet ein Gerät, das an ein Netzwerk angeschlossen ist, um Faxe vom Computer zu senden.

- Auf dem Computer befindliche Dokumente können über das Gerät gefaxt werden. Dokumente müssen vor dem Faxen nicht ausgedruckt werden.



Einschränkungen

- Die Größe der Dokumente, die übertragen werden können, ist auf die Speicherkapazität des Gerätespeichers beschränkt. Wenn der Gerätespeicher während des Sendens von Faxdaten vom Computer an das Gerät überläuft, wird die Übertragung abgebrochen. In diesem Fall ist das Hinzufügen weiteren Speicherplatzes (optional verfügbar) empfehlenswert.
- Die maximale Übertragungszahl ist auf die auf dem Gerät verfügbare Direktwahlanzahl beschränkt. Wenn die maximale Zahl der Empfänger während des Sendens von Faxdaten vom Computer an das Gerät überschritten wird, wird die Übertragung abgebrochen.
- Das Gerät muss über eine Internetfax- und eine Faxfunktion verfügen.

Systemanforderungen

- Personalcomputer : IBM® PC/AT® und kompatible PCs (Intel® Pentium® 4-Prozessor mit 1.6 GHz oder höher empfohlen)
- Betriebssystem : Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem (mit Service Pack 4 oder höher)*¹, Microsoft® Windows® XP Betriebssystem (mit Service Pack 2 oder höher)*², Microsoft® Windows Server® 2003 Betriebssystem (mit Service Pack 1 oder höher)*³, Microsoft® Windows Vista® Betriebssystem*⁴, Microsoft® Windows Server® 2008 Betriebssystem*⁵.

* Folgendes Betriebssystem wird nicht unterstützt:

Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition für Itanium®-basierte Systeme,
Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise Edition für Itanium®-basierte Systeme.

- Anwendungssoftware : Microsoft® Internet Explorer® 6.0 mit Service Pack 1 oder höher,
Microsoft® .NET Framework Version 2.0,
.NET Framework Version 2.0 Language Pack.
- Arbeitsspeicher : Empfohlener Arbeitsspeicher auf jedem Betriebssystem :

Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem	: 256 MB oder mehr
Microsoft® Windows® XP Betriebssystem	: 512 MB oder mehr
Microsoft® Windows Server® 2003 Betriebssystem	
Microsoft® Windows Vista® Betriebssystem	: 1 GB oder mehr
Microsoft® Windows Server® 2008 Betriebssystem	
- Freier Festplattenspeicher : 300 MB oder mehr (Für Installation und Arbeitsspeicher, ausgeschlossen Speicherplatz)
- CD-ROM-Laufwerk : Zur Installation der Software und Dienstprogramme von der CD-ROM
- Schnittstelle : 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T Ethernet-Port, USB-Port, Parallel-Port
(Die verwendbare Schnittstelle ist je nach Modell unterschiedlich)

*1 Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000 (nachfolgend Windows 2000 genannt)

*2 Betriebssystem Microsoft® Windows® XP (nachfolgend Windows XP genannt)

*3 Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003 (nachfolgend Windows Server 2003 genannt)

*4 Betriebssystem Microsoft® Windows Vista® (nachfolgend Windows Vista genannt)

*5 Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 (nachfolgend Windows Server 2008)

Memo

Systemkonfiguration

Da die grundlegende Einrichtung mit der Installation des Systems abgeschlossen ist, ist eine weitere Einrichtung normalerweise nicht erforderlich. Sie können jedoch, falls erforderlich, detaillierte Einstellungen vornehmen.

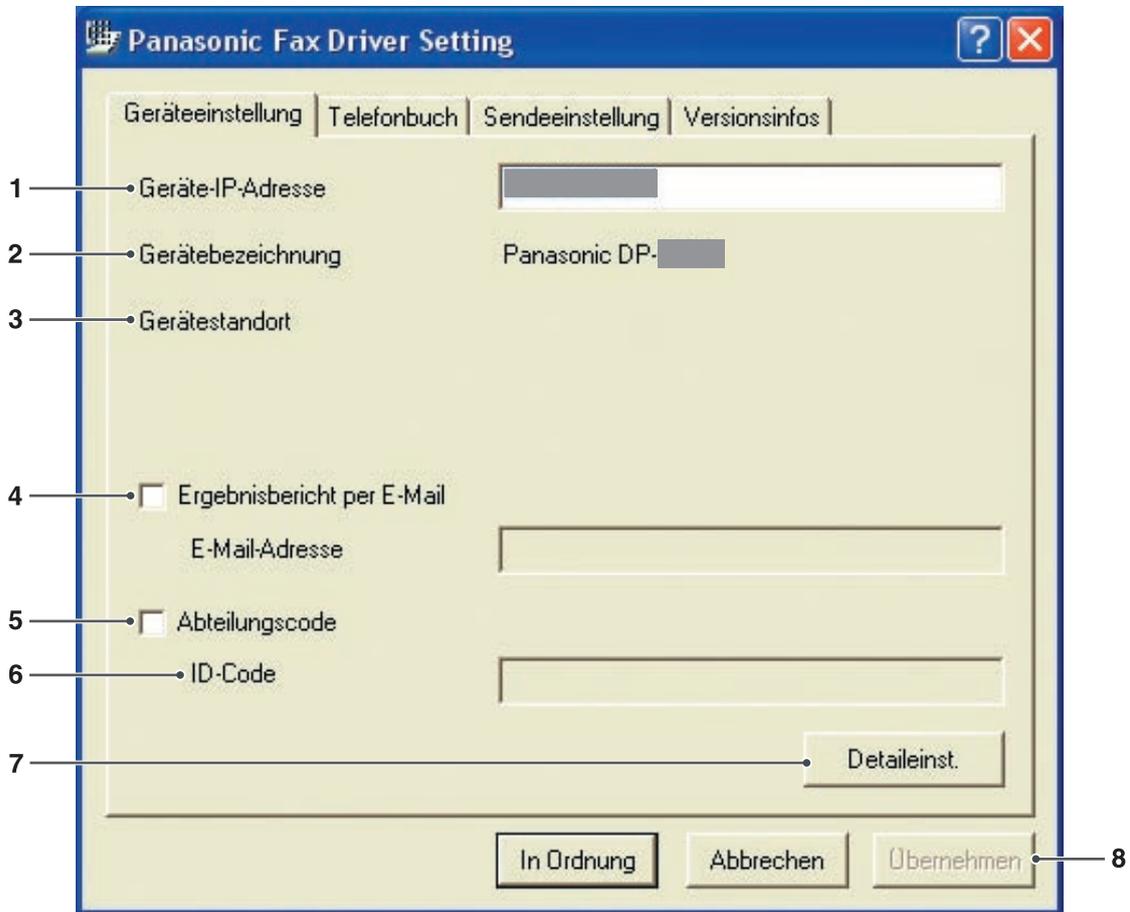
Hinweis:

*Stellen Sie sicher, dass das gleiche **Geräte Relaisendepasswort** auf dem Gerät festgelegt wurde, bevor Sie das Dokument mit Hilfe des **Fax Driver** senden. (Siehe Seite 10)
Anderfalls schlägt Ihr Übertragungsversuch fehl.*

Wählen Sie aus dem Menü **Start** die Option **Alle Programme (Programme unter Windows 2000)** und anschließend **Panasonic** → **Panasonic Document Manager System** → **Panasonic Fax Driver Setting** um das Setup-Fenster für Panasonic Fax Driver zu öffnen.

Registerkarte „Geräteeinstellung“

Geben Sie die erforderlichen Geräteparameter an.



- 1. Geräte-IP-Adresse**
Dies ist die IP-Adresse des Geräts, von dem aus Faxe gesendet werden.
- 2. Gerätebezeichnung**
Dies ist der Name des Geräts, von dem aus Faxe gesendet werden.
- 3. Gerätestandort**
Dabei kann es sich um den Namen der Abteilung handeln, in der sich das Gerät befindet. (Beispiel: ENG. DEPT)

- 4. Ergebnisbericht per E-Mail**
Dieses Wahlkästchen markieren und die E-Mail-Adresse zum Empfang von Fax-Übertragungsbericht-Ergebnissen mit E-Mail angeben.
- 5. Abteilungscode**
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Administrator einen Abteilungscode zuweist.
- 6. ID-Code**
Geben Sie den Sicherheits-Identifikationscode ein, den Sie vom Administrator erhalten haben, um die Funktion „Fax Driver“ auf diesem Gerät aufzurufen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

7. Schaltfläche **Detaileinst.**

Legen Sie detaillierte Einstellungen fest.



• **Geräte Relaisendepasswort**

Geben Sie das Passwort ein, das als LAN Relay XMT-Passwort auf dem Gerät eingerichtet wurde.

Hinweis:

- Das **Geräte Relaisendepasswort** im Fax Driver und im Gerät müssen übereinstimmen, sonst schlägt die Übertragung fehl.
- Das **Relais-XMT-Passwort** kann am Gerät unter **Fax/E-Mail-Einstellungen** → **Bedienerparameter** eingerichtet werden. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung am Gerät.

• **Geräte-Telefonbuch erhalten**

Geben Sie an, ob die Telefonbuchdaten aus dem Gerät übernommen werden.

• **Gemeinschafts Name**

Geben Sie den Gemeinschafts Namen des Geräts ein.

Hinweis:

- Wenn Sie den **Gemeinschafts Name** nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Administrator.
- Wenn der Gemeinschaftsname nicht mit den Einstellungen am Gerät übereinstimmt, können manche der Fax-Optionen deaktiviert sein, weil die Geräte-Information nicht richtig übernommen werden kann.

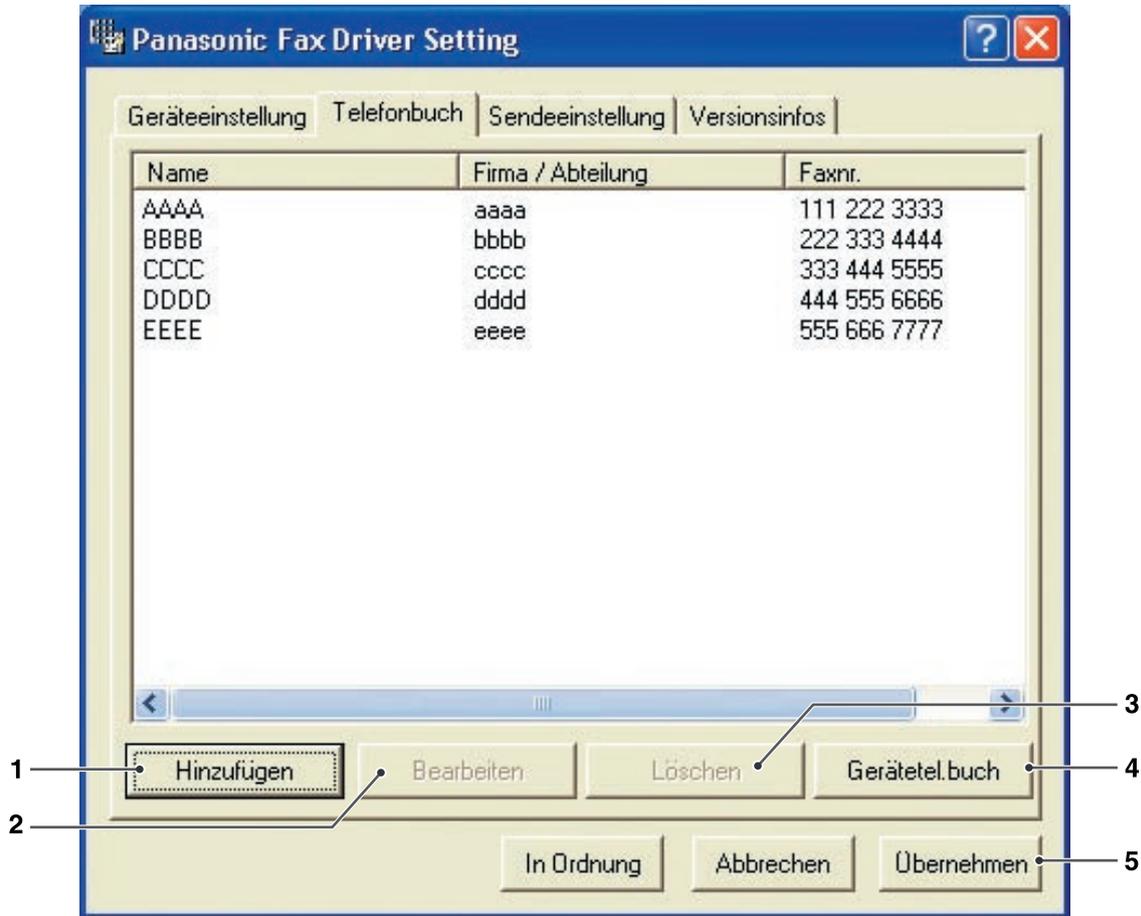
8. Schaltfläche **Übernehmen**

Dient zur Registrierung der aktuellen Konfiguration.

Registerkarte „Telefonbuch“

Das Telefonbuch kann aus dem Adressbuch abgerufen werden, das im Gerät gespeichert ist, indem Sie auf die Schaltfläche **Gerätetel.buch** klicken.

Jeder Benutzer kann seine Telefonbucheinträge manuell verwalten (Hinzufügen, Bearbeiten, Löschen).



1. **Schaltfläche** **Hinzufügen** (Siehe Seite 12)

Wird für das Anhängen eines neuen Telefonbucheintrags verwendet.

2. **Schaltfläche** **Bearbeiten** (Siehe Seite 12)

Wird für das Bearbeiten eines Telefonbucheintrags verwendet.

3. **Schaltfläche** **Löschen**

Wird für das Löschen eines Telefonbucheintrags verwendet.

4. **Schaltfläche** **Gerätetel.buch**

Wird für das Abrufen von Telefonbucheinträgen aus dem Adressbuch verwendet, das im Gerät gespeichert ist.

5. **Schaltfläche** **Übernehmen**

Dient zur Registrierung der aktuellen Konfiguration.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Adresse hinzu

Name:

Firma / Abteilung:

Faxnr.:

Adresse bearb.

Name:

Firma / Abteilung:

Faxnr.:

- **Name (bis zu 32 Zeichen)**

Geben Sie den Namen des neuen Telefonbucheintrags ein.

- **Firma / Abteilung (bis zu 50 Zeichen)**

Geben Sie den Namen der Firma/Abteilung ein.

- **Faxnr. (bis zu 36 Ziffern)**

Geben Sie die Faxnummer ein.

Hinweis:

Geben Sie für eine Wählpause ein Komma „ , “ ein.

Registerkarte „Sendeeinstellung“

Richten Sie die Faxsendeparameter ein.



- 1. Auflösung**
Wählen Sie die gewünschte Auflösung für die Faxübertragung (Standard, Fein oder Superfein).
- 2. Bei jeder Übertragung die Faxsendebestätigung anzeigen**
Legen Sie fest, ob das Fenster mit der Faxsendebestätigung vor jeder Übertragung angezeigt werden soll.

- 3. Schaltfläche Übernehmen**
Dient zur Registrierung der aktuellen Konfiguration.

Senden eines Dokuments

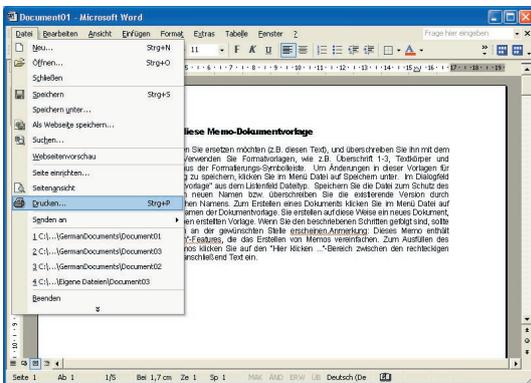
Sie können aus einer Windows-Anwendung direkt ein Fax versenden, indem Sie mit dem **Panasonic Fax Driver** drucken.

Erstellen Sie beispielsweise ein Dokument mit einem Textverarbeitungsprogramm. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie bereit sind, die Dokumente zu senden (faxen):

Hinweis:

Wenn Sie nur ein Deckblatt faxen möchten, doppelklicken Sie auf das Faxtreiber-Symbol auf dem Desktop, um direkt den Deckblatt-Eingabebildschirm von Schritt 3-f) zu öffnen. Sie können nur ein Deckblatt faxen, indem Sie die Deckblatt-Informationen und den bzw. die Empfänger angeben.

- 1 Klicken Sie in der Anwendung auf das Menü **Datei**, und wählen Sie **Drucken...**

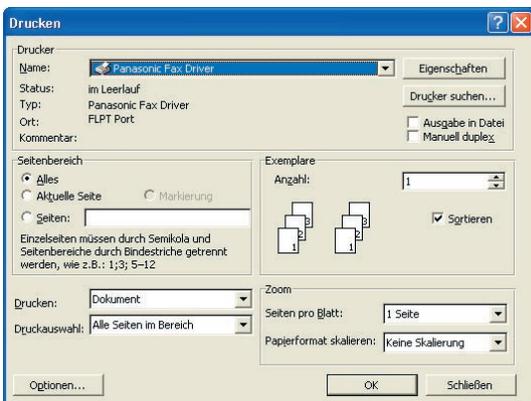


- 2 Das Dialogfeld „Drucken“ öffnet sich. Wählen Sie aus der Druckerliste den **Panasonic Fax Driver** aus.

Klicken Sie auf die Schaltfläche



um das Dokument in ein Faxbild zu konvertieren.



Hinweis:

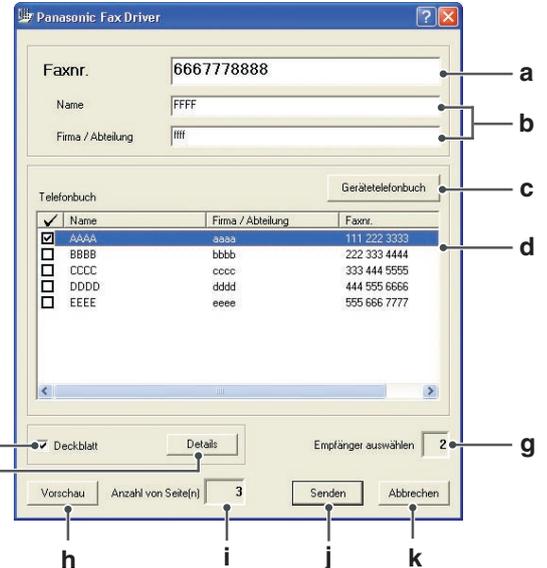
Die über die Schaltfläche **Eigenschaften** verfügbaren Einstellungen können je nach verwendeter Windows-Version unterschiedlich sein. Da Sie diese Einstellungen normalerweise nicht ändern müssen, lassen Sie die Standardeinstellungen unverändert.

- 3 Das Fenster für die Auswahl des Ziels öffnet sich.

Geben Sie die Zielfaxnummer in das Feld „Faxnr.“ ein, oder aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen neben den Empfängern aus dem Telefonbuch, denen Sie etwas faxen möchten.

Wenn Sie die Empfänger zugewiesen haben,

klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.



- a) **Faxnr.**

Geben Sie in diesem Feld direkt den Empfänger ein.

Sie können jeweils nur eine Nummer eingeben.

Geben Sie ein Komma (,) ein, um eine Pause beim Wählen der Faxnummer anzugeben.

b) Name, Firma / Abteilung

Geben Sie den Namen und die Firma/ Abteilung des Empfängers ein, die auf dem Deckblatt erwähnt werden müssen.

c) Schaltfläche

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Telefonbuch aus dem im Gerät gespeicherten Adressbuch abzurufen.

d) Telefonbuch

Die Spaltenlisten-Sortierreihenfolge des Telefonbuchs (aufsteigend oder absteigend) kann leicht geändert werden, indem Sie auf einen Spaltentitel klicken.

Kontrollkästchen Spalte
Das Häkchen im Kontrollkästchen kennzeichnet ausgewählte Empfänger.

Name, Firma / Abteilung, Faxnr. Spalten
Zeigt den Namen, die Firma/Abteilung und die Faxnummer der im Telefonbuch registrierten Empfänger an.

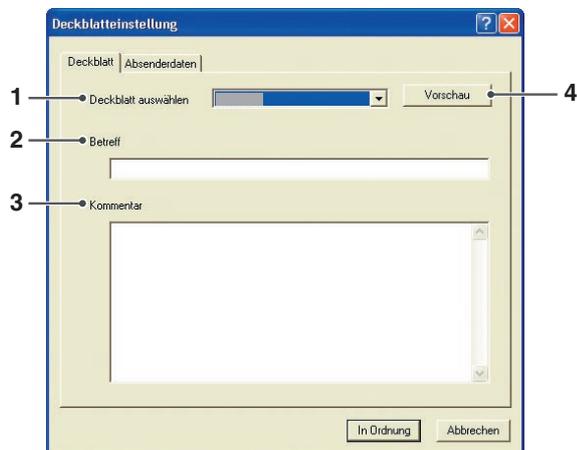
e) Deckblatt

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Deckblatt anzuhängen.

f) Schaltfläche

Öffnet den Bildschirm „Deckblatteinstellung“.

Registerkarte „Deckblatt“



1) Deckblatt auswählen

Wählen Sie eine anzuwendende Deckblattvorlage aus.

2) Betreff

Geben Sie den Betreff ein, der dem Deckblatt hinzugefügt werden soll.

3) Kommentar

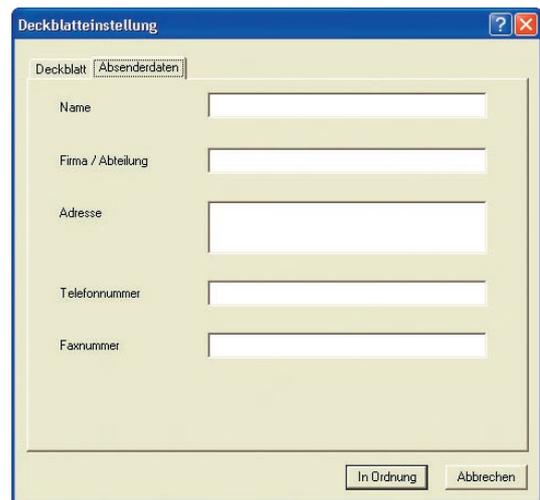
Geben Sie den Kommentar ein, der dem Deckblatt hinzugefügt werden soll.

4) Schaltfläche

Zeigen Sie das Deckblatt in der Vorschau an.

Klicken Sie auf , um dieses Fenster zu schließen und alle vorgenommenen Änderungen zu speichern, oder klicken Sie auf die Registerkarte **Absenderdaten**, um die diesbezüglichen Informationen festzulegen.

Registerkarte „Absenderdaten“



Geben Sie die Absenderinformationen ein, die auf dem Deckblatt angezeigt werden.

Klicken Sie auf , um dieses Fenster zu schließen und alle vorgenommenen Änderungen zu speichern.

g) Empfänger auswählen

Gibt die Gesamtzahl der ausgewählten Empfänger an.

Hinweis:

Sie können bis zu 5 Empfänger gleichzeitig auswählen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

h) **Schaltfläche**
 Zeigt alle zu sendenden Seiten in der Vorschau an.

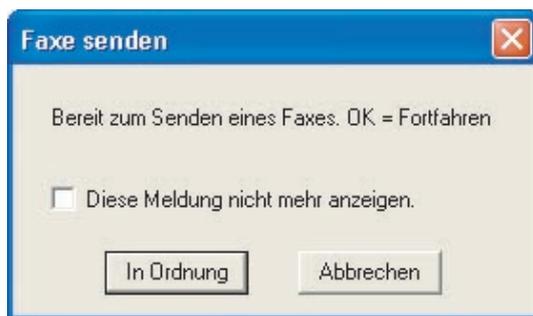
i) **Anzahl von Seite(n)**
 Anzahl von Seite(n).

j) **Schaltfläche**
 Startet den Faxsendevorgang.

k) **Schaltfläche**
 Bricht den Faxsendevorgang ab (die Faxdaten werden gelöscht).

4 Es wird eine Bestätigung angezeigt, dass Faxe gesendet werden.

Klicken Sie auf , um mit dem Senden zu beginnen.



5 Während Dokumente gesendet werden, wird eine Meldung auf dem PC angezeigt.



6 Nach dem Senden eines Fax öffnet sich ein Popup-Fenster, das Sie über die Sendeergebnisse informiert.

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Fenster zu schließen.



Job Status Utility

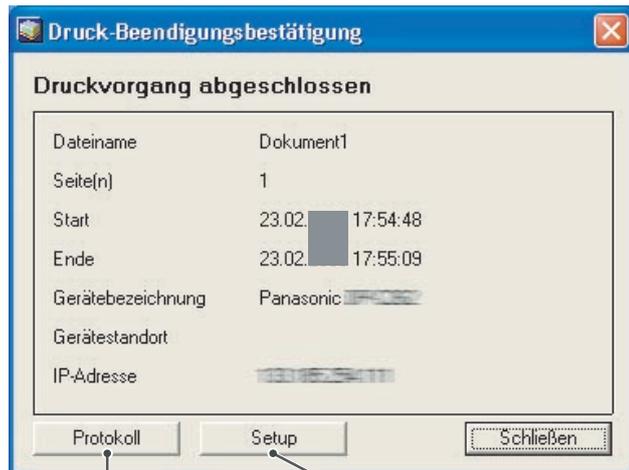
Das Dienstprogramm **Job Status Utility** zeigt die Popup-Meldung auf dem PC-Bildschirm an, wenn Druck-, PC-Fax-, Kopier- und Faxeinträge abgeschlossen sind.

Die im **Fertigstellungshinweis** angezeigten Informationen variieren nach dem Typ des ausgeführten Auftrags.

■ Fertigstellungshinweis

Wenn ein Auftrag abgeschlossen ist, erhalten Sie eine Meldung wie unten gezeigt auf dem PC-Bildschirm.

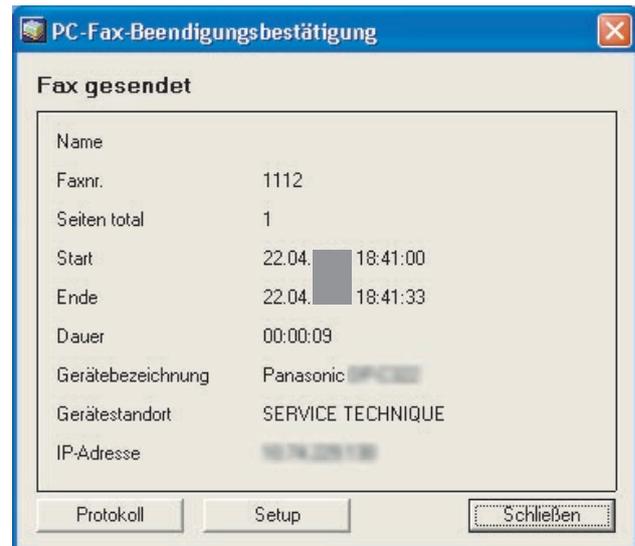
Druck-Beendigungsbestätigung



Öffnet das Fenster
Protokoll.

Öffnet das Fenster **Setup.**

PC-Fax-Beendigungsbestätigung



■ Protokoll Job Status Utility

Damit Sie festhalten können, welche Dokumente gesendet oder gedruckt wurden, listet die **Job Status Utility** das Ergebnis in einer Protokolldatei auf. Im Protokoll werden die letzten 100 Transaktionen festgehalten.

Um das Fenster **Job Status Utility** zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Protokoll** des Fensters **Job Status Utility**, oder Sie klicken mit der rechten Maustaste auf das Job-Status-Utility-Symbol  in der Taskleiste und wählen aus dem Menü die Option **Protokoll**.

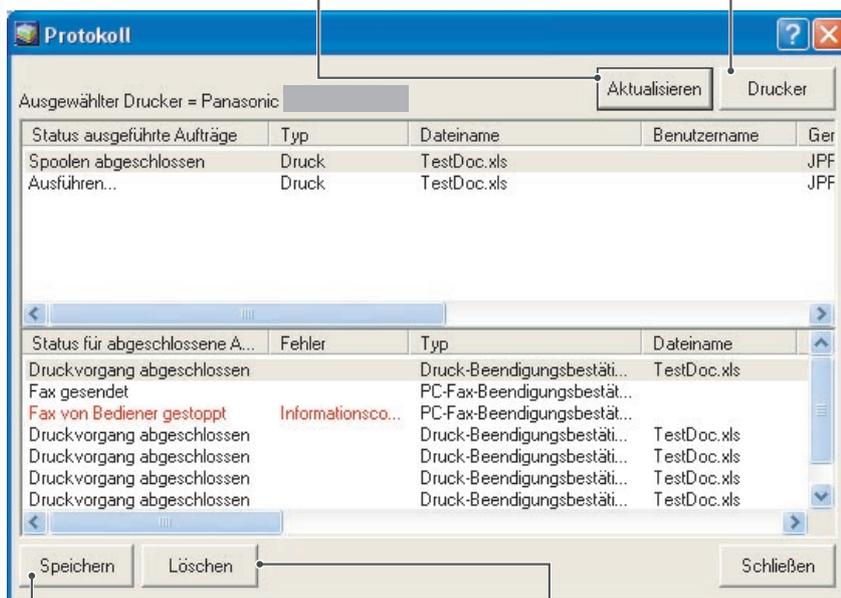


Das Fenster **Protokoll** wird angezeigt.

Hinweis:

Wenn sich das Job-Status-Utility-Symbol  nicht in der Taskleiste befindet, wählen Sie **Alle Programme (Programme unter Windows 2000)** → **Panasonic** → **Panasonic Document Manager System** → **Job Status Utility** aus dem Menü **Start**, um das Job-Status-Utility-Symbol zu aktivieren.

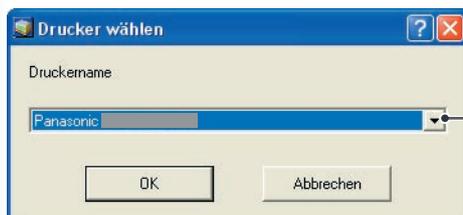
Aktualisiert das Fenster „Job Status“ Öffnet das Fenster „Drucker wählen“ (siehe unten)



Speichert das angezeigte Protokoll als CSV-Datei.

Löscht die gewählten Druckaufträge, oder alle abgeschlossenen Aufträge im Protokoll.

(nur bei abgeschlossenem Druckvorgang)



Wählt den zu überwachenden Druckernamen.

■ Setup

Sie können den Status festlegen, der im Fenster **Fertigstellungshinweis** nach Abschluss des Auftrags angezeigt werden soll.

Um das Fenster **Setup** aufzurufen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup** im Fenster **Fertigstellungshinweis**, oder Sie klicken mit der rechten Maustaste auf das Job-Status-Utility-Symbol  in der Taskleiste und wählen aus dem Menü die Option **Setup**.



Das Fenster **Setup** wird angezeigt.

Hinweis:

Wenn sich das Job-Status-Utility-Symbol  nicht in der Taskleiste befindet, wählen Sie **Alle Programme (Programme unter Windows 2000)** → **Panasonic** → **Panasonic Document Manager System** → **Job Status Utility** aus dem Menü **Start**, um das Job-Status-Utility-Symbol zu aktivieren.



1. Bedingungen anzeigen

Wählt den im Fenster **Fertigstellungshinweis** anzuzeigenden Zustand.

Alle	Immer nach Abschluss eines Auftrags anzeigen.
Nur bei Fehler	Wird angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Keine	Nicht anzeigen.

2. Wird immer im Vordergrund angezeigt.

Geben Sie an, ob das Fenster **Fertigstellungshinweis** immer im Vordergrund anderer Fenster angezeigt werden soll. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird das Fenster **Fertigstellungshinweis** immer im Hintergrund anderer Fenster angezeigt. Wenn es angezeigt wird, blinkt das Symbol  in der Task-Leiste.

Klicken Sie auf das Symbol , um den **Fertigstellungshinweis** in den Vordergrund zu bringen.

Im „Fertigstellungshinweis“ und „Fertigst. hinweisprot.“ angezeigte Informationen.

Status	Gibt den Status des Auftrags als abgeschlossen, abgebrochen usw. an.
Fehler	Gibt verfügbare Fehlerinformationen an wie Informationscode, Fehlermeldung usw.
Typ	Gibt den Auftragsstyp an. Der Beendigungsbestätigung wird zusammen mit einem PC-Fax-Auftrag, PC-Druckauftrag, Kopierauftrag und Faxauftrag (vom Gerät gesendet) verwendet.
Dateiname	Gibt den vom PC gedruckten Dateinamen an.
Seite(n)	Gibt die Anzahl der Seiten des PC-Druckauftrags und Kopierauftrags an.
Seiten total	Gibt die Zahl der Seiten des PC-Faxauftrags und Faxauftrags an (vom Gerät gesendet).
Start	Gibt Startdatum und -uhrzeit des Auftrags an. Das Format von Datum und Uhrzeit hängt von den Windows-Einstellungen Ihres PCs ab.
Ende	Gibt Enddatum und -uhrzeit des Auftrags an. Das Format von Datum und Uhrzeit hängt von den Windows-Einstellungen Ihres PCs ab.
Dauer	Gibt die Dauer eines Auftrags an. (hh:mm:ss)
Faxnummer/ E-Mail-Adresse	Gibt die Faxnummer oder E-Mail-Adresse (nur Faxauftrag) der Faxübertragung an.
Name	Gibt den registrierten Zielnamen im Telefonbuch des Fax Driver an, wenn das Telefonbuch des Fax Driver zur Übertragung eines Dokuments verwendet wird.
Gerätebezeichnung	Gibt den im Gerät registrierten Gerätenamen an, der für die Faxübertragung verwendet wird.
Gerätestandort	Gibt den im Gerät registrierten Geräteort an, der für die Faxübertragung verwendet wird.
IP-Adresse	Gibt die Geräte-IP-Adresse an, die für die Faxübertragung verwendet wird.
Benutzername	Gibt die ID des Benutzers an, der den aktuellen Auftrag ausführt.
Computernamen	Bezeichnet den Computernamen/die IP-Adresse, der/die den aktuellen Auftrag ausführt.

Lösen von Problemen

Modus	Symptom	Mögliche Ursache/Aktion
Senden eines Dokuments	<p>Beim Senden eines Dokuments wird sofort die folgende Fehlermeldung angezeigt.</p> 	<p>- Ist das Geräte Relaisendepasswort richtig festgelegt? Ein Dokument wird nicht ordnungsgemäß übertragen, wenn das Geräte Relaisendepasswort nicht mit dem Passwort des Geräts im Installationsmodus übereinstimmt. (Siehe Seite 10)</p> <p>- Ist die Relais-Domäne im Gerät registriert? Wenn die Relais-Domäne im Gerät registriert ist, kann die Übertragung nur akzeptiert werden, wenn die registrierte Relais-Domäne mit der E-Mail-Adresse des Fax-Treibers übereinstimmt. Registrieren Sie in diesem Fall die neue Relais-Domäne im Gerät, wie nachfolgend dargestellt.</p> <p>Wenn die E-Mail-Adresse für den Ergebnisbericht nicht festgelegt ist, registrieren Sie die Relais-Domäne wie unten angegeben.</p> <p>fax_driver Wenn die E-Mail-Adresse für den Ergebnisbericht festgelegt ist, registrieren Sie die gleiche Relais-Domäne wie in der E-Mail-Adresse des Ergebnisberichts. Bsp.: Wenn die E-Mail-Adresse des Ergebnisberichts fax@network.com lautet, legen Sie die Domäne wie folgt fest: network.com</p>
Fertigstellungshinweis	Der Fertigstellungshinweis zeigt die Übertragungsergebnisse nicht an.	- Wird die Antiviren-Software ausgeführt? Wenn Sie eine Antiviren-Software ausführen, kann es zu Störungen mit dem Fax Driver beim Senden eines PC-Faxauftrags an das Gerät kommen. Überprüfen Sie die Einstellungen der Antiviren-Software. Weitere Informationen finden Sie in der Readme-Datei der Software.

Telefonnummer des Kundendienstes: _____

For Customer Support:
Panasonic Communications Co., Ltd.
Fukuoka, Japan
<http://panasonic.net>

C0505-8029 (03)
PJQMC0390TA
February 2009
Published in Japan